

Verordnung des EVD über die Zollbegünstigung für Futtermittel und Ölsaaten

Änderung vom 18. Dezember 2002

*Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement
verordnet:*

I

Die Verordnung des EVD vom 7. Dezember 1998¹ über die Zollbegünstigung für Futtermittel und Ölsaaten wird wie folgt geändert:

Art. 3 Abs. 1

¹ Liegt bei einem Verarbeitungsbetrieb im Durchschnitt eines Kalenderjahres die Menge der im Anhang 2 aufgeführten Waren, welche nicht zu Futterzwecken verwendet werden, unter den Ausbeuteziffern, so ist der Zoll auf der Differenz zur Mindestausbeute zu dem im Zeitpunkt der Entstehung der Zollschuld gültig gewesenen Zollansatz nachzuzahlen. Ist dieser Zeitpunkt nicht feststellbar, gelangt der durchschnittliche im entsprechenden Kalenderjahr gültig gewesene Zollansatz zur Anwendung.

II

Anhang 2 wird gemäss Beilage geändert.

III

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft

18. Dezember 2002

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Pascal Couchepin

¹ SR 916.112.231

Anhang 2

Ausbeuteziffern von Verarbeitungsprodukten

Zolltarifnummer ²	Warenbezeichnung	Belastung beim Import in Prozenten des Zollansat- zes zu Futter- zwecken	Mindestabsatz kg/100 kg zu anderen als zu Futter- zwecken (Aus- beuteziffer)	Unterschreitung mit Ansatz von Zolltarif-Nr. ... belasten
...				
1003.	Gerste:			
0030	Spitzmalz oder zur Herstellung von Spitzmalz	50	33	1104.2933
0040	Zur Herstellung von Kaffee- Ersatzmitteln	03	80	1003.0070
0061	Zur menschlichen Ernährung	23	62 ³	1003.0070
0080	Zu technischen Zwecken	15	75	1003.0070
1004.	Hafer:			
0031	Zur menschlichen Ernährung	18	50 ⁴	1004.0040
0050	Zu technischen Zwecken	25	60	1004.0040
1005.	Mais:			
9021	Zur menschlichen Ernährung	25	55 ⁵	1005.9030
9040	Zu technischen Zwecken	10	80	1005.9030
...				

² SR **632.10** Anhang

³ Bei einem Mindestabsatz unter 15 Prozent ist für die fehlende Menge gemäss Artikel 4 Absatz 1^{bis} der Einfuhrverordnung Getreide und Futtermittel (SR **916.112.211**) der Ausserkontingentszollansatz für Gerste der Tarif-Nr. 1003.0069 nachzuzahlen.

⁴ Bei einem Mindestabsatz unter 15 Prozent ist für die fehlende Menge gemäss Artikel 4 Absatz 1^{bis} der Einfuhrverordnung Getreide und Futtermittel (SR **916.112.211**) der Ausserkontingentszollansatz für Hafer der Tarif-Nr. 1004.0039 nachzuzahlen.

⁵ Bei einem Mindestabsatz unter 45 Prozent ist für die fehlende Menge gemäss Artikel 4 Absatz 1^{bis} der Einfuhrverordnung Getreide und Futtermittel (SR **916.112.211**) der Ausserkontingentszollansatz für Mais der Tarif-Nr. 1005.9029 nachzuzahlen.